

Die Nachtübung beim VdH Zuffenhausen – Was ist das?



- Bei der Nachtübung gehen die Hundeführer zusammen mit ihrem Hund, und evtl. auch noch einer Begleitperson, spazieren.
- Die Streckenlänge beträgt ca. 2,5 km, was einer ungefähren Laufzeit von ungefähr einer Stunde entspricht. Der Rundkurs ist mit Pfeilen, Kerzen und ähnlichem gekennzeichnet.
- Auf dieser Strecke werden „alltägliche“ Situationen nachgestellt. Dazu zählen zum Beispiel pöbelnde Passanten, verletzte Personen und ein paar schaurige Stellen. Ziel ist es, dass die HundeführerInnen diesen Aufgaben souverän entgegenstehen, dabei ist nie jeder Lösungsweg unbedingt richtig, noch komplett falsch.
- Die Aufgaben werden direkt von den Helfern aufgelöst und bewertet. Die Beurteilungen werden auf einem Meldezettel gesammelt und am Ende zur Auswertung abgegeben.
- Teilnehmen an der Nachtübung kann jeder Mensch mit jedem Hund ab einem Alter von 12 Monaten (Jugendliche unter 16 Jahren, nur mit erwachsener Begleitung). Es sind keine Erfahrungen in Schutzdienst oder ähnlichem von Nöten. (Für Schutzhundeführer: Die Aufgaben sind mit dem Kopf zu lösen, nicht mit einem Einbiss!)